

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Montag den 15. November 1897.

(5023) 3—2 St. 37.714.

Ustanove.

Za tekoče leto podeliti je pri podpisnem magistratu nastopne ustanove:

1.) **Jan. Bernardinjevo** v znesku 95 gld. 5 kr.;

2.) **Jos. Jak. Schillingovo** v znesku 86 gld. 10 kr.;

3.) **Jurij Thalmelnerjevo** v znesku 86 gld. 26 kr.;

4.) **Jan. Jost. Weberjevo** v znesku 90 gld. 92 kr., do katere imajo pravico hčere ljubljanskih meščanov, ki so se letos omožile in so uboge pa lepega vedenja;

5.) **Jan. Nikl. Kraškovičovo** v znesku 79 gld. 80 kr., do katere ima pravico uboga nevesta iz šentpeterske fare v Ljubljani;

6.) **Jan. Ant. Fancojevo** v znesku 67 gld. 20 kr., do katere imajo pravico uboge, postene neveste meščanskega ali pa nižjega stanu;

7.) **Jos. Feliks Sinovo** v znesku 48 gld. 30 kr., katero je podeliti dvema najbolj revnima deklicama iz Ljubljane;

8.) **II. Ant. Raabovo** v znesku 230 gld. Pravico do ene polovice te ustanove imajo uboge, dobro vzgojene hčere ljubljanskih meščanov, ki so se letos omožile, do druge polovice pa uboge, postene udove ljubljanskih meščanov;

9.) **Miha Pakičovo** v znesku 128 gld. 10 kr., do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu in pa njih vdove;

10.) **Jan. Krst. Kovačovo** v znesku 151 gld. 20 kr., katero je razdeliti med štiri v Ljubljani bivajoče revne očete ali vdove matere, ki imajo po več otrok in uboštva niso sami zakrivil;

11.) **Helene Valentinjevo** v znesku 84 gld., katero je razdeliti med otroke v frančiškanski fari v Ljubljani rojene, ki nimajo starišev in še niso 15 let stari;

12.) **Marije Kosmačovo** v znesku 100 gld., do katere imajo pravico uboge sirote uradnikov v Ljubljani, ki so ženskega spola in lepega vedenja;

13.) **Ustanova za onemogle posle** v znesku 50 gld. 40 kr., katero je razdeliti med štiri uboge posle, ki več delati ne morejo in so na dobrem glasu.

Prošnje za eno ali drugo teh ustanov vložiti je opremljene s potrebnimi dokazili do 28. t. m.

pri magistratuem vložnem zapisniku.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,
dné 1. novembra 1897.

(5041) 3—2 Nr. 922 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Sagor an der Save gefangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. zur definitiven oder provisorischen Befetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. December 1897

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Vittai am 4. November 1897.

(5087) 3—3 B. 25.432.

Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten R. I. Bezirkschulrathmannschaft wird mit

1. December 1897

ein Diurnist gegen ein Taggeld von einem Gulden aufgenommen.

Um diese Stelle mögen sich nur jene bewerben, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig

sind und eine geläufige und nette Handschrift haben.

Eigenhändig geschriebene Gesuche, in welchen die bisherige Verwendung nachzuweisen ist, sind

bis 20. November l. J.

anher vorzulegen.

R. I. Bezirkschulrathmannschaft Antolischewitz am 10. November 1897.

Bestenfalls m. p.

B. 1310.

(4985) 3—3

Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen neuerbauten Volksschule in Altbach wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte der IV. Gehaltsklasse und dem Weiberechte für eine Kuh zur definitiven, dem eventuell provisorischen Befetzung mit dem Weiberechte ausgeschrieben, daß der betreffende Bewerber mit der hiesigen Religionsunterrichts-ertheilung betraut wird.

Gefällig instruierte Gesuche sind

bis zum 30. November 1897

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
R. I. Bezirkschulrath Gottsche am 4. November 1897.

Anzeigebblatt.

(4817) 3—1 Nr. 9511, 9512, 9486.

Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom R. I. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferdinand Tschner jun., Handelsmann in Innsbruck, und der Firma H. Roedel die executive Feilbietung der dem H. Meiringer, Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 363 fl. und 179 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Schreibmaterialien, Geschäftseinrichtungsgegenstände

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den

22. November

und die zweite auf den

6. December 1897,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Geschäftslocale des Executen in Laibach, Unter der Transche, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Beschaffung hintangegeben werden.

Vom R. I. Landes- als Handelsgerichte Laibach am 16. October 1897.

(4729) 3—1 Nr. 5704.

Edict.

Vom R. I. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alfons Freiherrn von Wurzbach in Laibach die executive Versteigerung der den Eheleuten Ignaz und Johanna Javoršek aus Rodica Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einl. B. 86 der Katastralgemeinde Jarše bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. December 1897,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Stein am 19ten September 1897.

(4911) 3—1 Nr. 6299.

Edict.

Vom R. I. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Generalrepräsentanz in Graz der Nationalen Unfallversicherungs-Gesellschaft die executive Versteigerung der dem Jakob Zyllic aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 204 fl. geschätzten Realität Einl. B. 776 der Katastralgemeinde Stein bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

24. November

und die zweite auf den

24. December 1897,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Stein am 17ten September 1897.

(5000) 3—2 St. 7432.

Postavljenje kuratorja.

Zapušćini dné 21. oktobra t. l. v Tešnju v Bosni zamrlega toženca Antona Navratila iz Metlike postavi se gosp. Janko Globočnik, c. kr. notar v Metliki, za kuratorja ad actum in se na 5. novembra 1897 z odlokom z dné 28. septembra 1897, št. 6752, določena redna ustna razprava prelozi na

26. novembra 1897

s pridržkom ure in kraja in s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 26. oktobra 1897.

(4965) 3—2 Nr. 7276.

Feilbietungsdict.

Vom R. I. Bezirksgerichte Stein wird bekanntgegeben, daß über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifferer) wegen schuldigen 3500 fl. f. Anh. zur Vornahme der executiven Feilbietung der der Frau Josefine Rotter in Stein gehörigen, auf 16.797 fl. geschätzten, in der Grundbuchs-Einlage B. 193 der Catastralgemeinde Stein vorkommenden Hausrealität Nr. 22 in Stein sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Wiese, resp. Hof, Gemüse- und Obstgarten zwei Feilbietungs-Termine, der erste auf den

7. December 1897

und der zweite auf den

7. Jänner 1898,

jedesmal mit dem Beginne um 11 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet wurden, daß die Realität beim ersten Termine nur um oder über, beim zweiten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Der Grundbuchsauszug, sowie das Schätzungsprotokoll und die Vicitationsbedingnisse stehen hieramts zur Einsicht bereit.

R. I. Bezirksgericht Stein am 26ten October 1897.

(4889) 3—2 Nr. 4307.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom R. I. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Stare die executive Versteigerung der dem Johann Bodnik, resp. dessen Erben, gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Grundbuchs Einlage B. 107 der Katastralgemeinde Sela bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. December 1897

und die zweite auf den

8. Jänner 1898,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den Tabulargläubigern Lukas Marab, Mathias Marab, in Laibach, Mathias Remc in Bedo, Ursula Grum in Laibach und die Verwaltung des Gutes Kreutberg Herr Ignaz Beisfuß, R. I. Postmeister in Lufkowitz, als Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Befcheid vom 19. October 1897, B. 4307, beifügt.

R. I. Bezirksgericht Egg am 19ten October 1897.

(5130) 3—1

Nr. 6762.

Edict.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Befcheide und Edicte vom 14. October 1897, B. 5951, in der Realelegationsache des Johann Gregorčič aus Lahnitz gegen Josefa Dragan aus Seginje wird den Tabulargläubigern Agnes Flojancic aus Solčinimaroč, Andreas Kapa aus Luffier, Johanna Kapa aus Steinbrad, Martin Ros aus Martinsdorf, Johann Plestovic aus Rassenfuß, Theresia Plestovic aus Seginje und Maria Dostalovic aus Seginje und Anton Plestovic von dort, derzeit unbekannter Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbenannter Rechtsnachfolgern, hiemit ihrer Rechte denselben zur Vertretung der Realitäten bei der exec. Veräußerung der Realitäten Grundbuchs-Einlagen B. 120 und 203 der Katastralgemeinde Rassenfuß und der Katastralgemeinde Sela als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Rassenfuß am 10. November 1897.

(5042) 3—3

Edict.

Vom R. I. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei dem Martin Morcher, der Theresia Morcher, dem Jakob Pappe und der Maria Pappe, alle von Langen-thon, Josef Poddob von Seisenberg als Curator ad actum aufgestellt worden und sind demselben die Befcheide vom 30. August 1897, B. 3313, zugefugt worden.

R. I. Bezirksgericht Seisenberg am 27. October 1897.

Oznaniło.

Št. 19 iz l. 1897.

II. Tožbe.

Dostavljenje odlokov.
 Sledećim osebam neznanega biva-
 nje in njih neznanim naslednikom
 v svoji in dekretira se Karol Zupančič
 v Murgamesta kuratorjem ad actum
 za njemu dostavijo sledeči tabu-
 larni odloki: z dné 29. septembra 1897,
 št. 9872, za Jožeta Vrečarja iz Dole-
 nje, Kronovega; 24. septembra 1897,
 št. 9871 in 9872, za Amanda barona

Oklic.

Oklic

Na prošnjo »Mestne hranilnice ljubljanske« (po dr. Tavčarju) dovoljuje se izvršila dražba Janez Veharjeva, sodno na 4848 gld. cenjenega zemljišča vl. st. 77 kat. obč. Ledine z gospodarskimi potrebščinami.

Oklic.

Oklic.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Karola Hoferja, župnika v Čatežu (nom. farne cerkve sv. Mihaela v Čatežu), proti Janezu Gracarju iz Trbinca v izterjanje terjatve 88 gld. 15 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2314 gld. 20 kr. cenjenega nepremak-

№. 7559.

Curatorsbestellung.

St. 6510.

Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.

(4550) 3-2

Erinnerung.

R. i. Bezirksgericht Tschernembl am
24. September 1897.

Wand- Notizkalender

1898

zweiseitig, Grossformat, auf Pappe
gezogen

25 kr., per Post 28 kr.

Wandkalender

1898

zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe
gezogen

20 kr., per Post 23 kr.

empfehlen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
Laibach.

(176) 15-4

Sofort oder mit 1. Februar ist Ball-
hausgasse Nr. 2 eine freundliche

Wohnung

bestehend aus Vorzimmer, drei Wohnzim-
mern und Cabinet, Küche mit Wasserleitung,
Speisekammer und Zugehör, ganz separiert,
zu vermieten. (4979) 6-6

Anfrage beim Hausbesorger im Hofe.

Zu vermieten: Trockene u. bequeme Wohnung

sogleich oder zum Februar-Termin im Hause
Nr. 24 Bahnhofgasse. (5021) 6-4

Auskunft daselbst im I. Stock, Thür links.

Innerhalb jedes Postbestellbezirkes,
jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf in
jedem Ortsgemeindegebiete, wird eine ver-
ständige, thatkräftige und verlässliche Per-
sönlichkeit als (2919) 27-20

Vertrauensmann und Geschäftsvermittler

mit gutem und dauerndem Nebenverdienste
von einem viele Jahre bestehenden, öster-
reichischen Unternehmen ersten Ranges
angestellt. Schriftliche Anerbieten unter
«V. u. G.» Graz, postlagernd, erbeten.



mit Zucker

zum Backen und Kochen

fertig verrieben. Köstliche Würze der
Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger
und bequemer wie die jetzt enorm theuere
Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Original-
päckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.

Zu haben in Laibach bei Jegliß &
Leskovic und Anton Staoul. (4777) 8-4

Lehrbücher

für die Schneiderei
zum Selbstunterrichte.

- I. «Die Zuschneidekunst» für Herren-
kleider, Preis fl. 2.50.
- II. «Die Toilette» für Damenkleider,
Preis fl. 1.50.
- III. «Schnittvorlagen» für Männer-
kleider, Preis fl. 1.50.
- IV. «Schnittvorlagen» für Knaben- und
Mädchen-Kleider, Preis fl. 1.80.
- V. «Schnittvorlagen» für Herren-, Da-
men u. Kinderwäsche, Preis fl. 1.80.

Zu beziehen von der concess. Zu-
schneide-Lehranstalt

M. Kunc, Laibach

(4148) 10-5

Herrengasse 7.

Die neuesten Modelle (Schnittmuster
in natürlicher Grösse) für Herren- u. Damen-
bekleidung werden jederzeit angefertigt.

Beginn der Lehrurse für Damen am
1., für Schneider am 16. jedes Monats.

Prospecte auf Verlangen.

Pfandamts-Kundmachung.

Aus Anlass vorzunehmender Reconstructionen bleibt das Pfandamt
am Dienstag, den 16. d. Mts.
für die Parteien geschlossen. (5098) 3-3

Pfandamt Laibach
am 11. November 1897.

Kundmachung.

Am 1. Jänner 1898 tritt das Gesetz vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, über
die directen Personalsteuern in Wirksamkeit, nach welchem auch von den Zinsen der Spar-
casse-Einlagen die Rentensteuer mit 1½ Procent zu entrichten ist.

Die Sparcassen sind verpflichtet, diese Steuer von den Zinsen bei der Auszahlung und,
wenn sie nicht begehren wurden, bei der halbjährigen Zuschreibung zum Capitale in Abzug
zu bringen und an die Steuerbehörde abzuführen.

Jedem, der bei der Sparcasse z. B. ein Capital von fl. 100.— erliegen hat und dafür
an Zinsen bisher jährlich fl. 4.—
erhielt, müssen daher an Rentensteuer » —.06
in Abzug gebracht werden, so dass er nur fl. 3.94
erhalten würde.

Sollten von der Rentensteuer auch die Landes- und Gemeinde-Umlagen zu entrichten
sein, so würden dem Einleger an den 4 Procent Zinsen nur circa 3 fl. 90 kr. verbleiben.

Mit Rücksicht darauf hat der Verein der krainischen Sparcasse zur Vereinfachung der
Geschäftsabgange beschlossen, die Rentensteuer und die auf selbe allenfalls umgelegten
Gemeinde- und Landes-Zuschläge zur Selbstzahlung zu übernehmen, dagegen aber den Zinsfuß
für die Spareinlagen

vom 1. Jänner 1898 an
auf 3.9 Procent

herabzusetzen, wodurch der Einleger denselben Betrag an Zinsen rein erhalten wird, der ihm
bleiben würde, wenn die Zinsen wie bisher mit 4 Procent bemessen würden, er aber von
denselben die Rentensteuer nebst Zuschlägen selbst entrichten müsste.

Laibach am 31. März 1897.

(5099) 3-2

Direction der krainischen Sparcasse.

(5128) 3-1 St. 5650

Prva eksek. dražba.

Dné 19. novembra 1897,
ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem
sodišču prva eksekutivna dražba zem-
ljišča Matevža Celharja iz Nemskevasi
vloz. st. 80 kat. obč. Peteline, vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Postojini,
dné 12. novembra 1897.

(5127) 3-1 St. 7375.

Prva eksek. dražba.

Dné 23. novembra 1897,
ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem
sodišču prva eksekutivna dražba zem-
ljišča Marije Kovač, vulgo Jakovka,
iz Postojine vloz. st. 130 kat. občine
Postojina, vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Postojini,
dné 12. novembra 1897.

(5123) 3-1 Nr. 7542.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. November 1897,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite exec. Feilbietung der Realität
der Margaretha Bobek von Kal, Einlage
Z. 129 der Catastralgemeinde Kal, statt-
finden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den
12. November 1897.

(5124) 3-1 Nr. 7605.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. November 1897,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Realität
des Andreas Jankovič von Kal, Einlage
Z. 47 der Catastralgemeinde Kal, statt-
finden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den
12. November 1897.

(5129) 3-1 Nr. 7603.

Erste executive Feilbietung.

Am 27. November 1897,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die erste executive Feilbietung der Realität
der Maria Rebec von Rodendorf, Ein-
lage Z. 6 der Catastralgemeinde Ro-
dendorf, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den
12. November 1897.

(5126) 3-1 Nr. 6486.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. November 1897,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Realität
des Andreas Jankovič von Kal, Einlage
Z. 47 der Catastralgemeinde Kal, statt-
finden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den
12. November 1897.

(5125) 3-1 Nr. 6551.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. November 1897,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Realität
des Johana Simšič von Belško, Einlage
Z. 193 der Catastralgemeinde Kaltenfeld,
stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den
12. November 1897.

(4993) 3-3 Nr. 8224.

Edict.

Dem mit Beschluss des R. f. Kreis-
gerichtes Rudolfswert vom 21. September
1897, Z. 1164, für wahrhaftig erklärten
Johann Stufelj von Stariberg Nr. 5
wird Johann Stufelj von Trebenverh
Nr. 2 zum Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am
29. September 1897.

(5092) 3-1 Nr. 8809.

Edict.

Vom R. f. Bezirksgericht Tschernembl
wird dem verstorbenen Jakob Rauh von
Semic Nr. 94, resp. den unbekannten
Erben desselben Pasqual Bano von
Svibnik zum Curator ad actum bestellt
und ihm der hiergerichtliche Grundbuchs-
bescheid vom 8. August 1897, Z. 6436,
betreffend die Einverleibung des execu-
tiven Pfandrechtes pcto. 356 fl. f. A. zu-
gestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am
17. October 1897.

(5090) 3-1 Nr. 9145.

Edict.

Vom R. f. Bezirksgericht Tschernembl
wird dem unbekannt wo in Amerika be-
findlichen Josef Petšche von Wittenwald
Nr. 3 Pasqual Bano von Svibnik zum
Curator ad actum bestellt und ihm der
hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom
15. August 1897, Z. 6651, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am
27. October 1897.

(5097) 3-1 St. 5041.

Oklic.

Vsled prošnje «Mestne branilnice
ljublanske» se s tu-odnim odlokom
20. junija 1897, st. 2844, na 2. oktobra
1897 določena druga izvršilna pro-
daja na 11.348 gld. cenjenih zemljišč
Andreja Milavca iz Jekovce vl. st. 154
in 153 d. o. Laze preloži na

4. decembra 1897,
ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči
s prejsnjim pristavkom

C. kr. okrajno sodišče v Logatci,
dné 4. oktobra 1897.

(5121) Geräucherter Rhein-Lachs angekommen. Ant. Stacul.

Am Domplatz, Haus-Nr. 21, 1.
II. Stocke, ist ein grosses (5133) 2-1
Monatzimmer
mit schöner Aussicht und separaten Ein-
gange, vom 15. November an zu vermieten.
Näheres erfährt man dortselbst.

Ein tüchtiger
Herrschafts-Bedienter
und ein
feines Stubenmädchen
werden gesucht.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (5066) 3-3

Anempfehlung.
Gefertigter führt zu den billigsten Preisen
Zimmermalernarbeiten
in jedem Stil aus, auch steht eine große
Collection der neuesten Muster zur geneigten
Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden
jederzeit übernommen. (2397) 26-34
Hochachtungsvoll
Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Leistungsfähige, alte Firma
sucht tüchtigen, gut einge-
führten (5080) 4-3

Vertreter
für Slivovitz, Lager- und
Treberbrantwein.
Brüder Fuchs
Grosswardein Ungarn.

Die erste und älteste
Clavierniederlage
Laibachs
Floriansgasse 50
erlaubt sich dem hochgeehrten P. T. Publicum
Laibachs und Umgebung bekannt-
zugeben, dass von heute an Statu-
und Pianinos bester Qualität, welche
heute angekommen sind, und die per-
sönlich ausgesucht wurden, der bestrenom-
mierten Firmen Wiens: **K. K. Hoflieferant
Kutschera, Genossenschaft
„Lyra“, Stelzhammer** etc. zu den nicht
geringsten Preisen verkauft werden. Ganz neue
Claviere von 240 fl. aufwärts. 15jährige
Garantie.

**Claviere werden auf Theil-
zahlungen abgegeben**
sowie von 2 fl. aufwärts vermietet. Alle
Claviere werden in Tausch genommen.
Stimmungen und Reparaturen auf das Beste
ausgeführt. (5013) 10-3
Hochachtungsvoll

Ferd. Dragatin
Nr. 7127.

(4994) 3-2 **Edict.**
Dem mit Beschluss des R. f. Kreis-
gerichtes Rudolfswert vom 17. August
1897, Z. 1018, für blödsinnig erklärten
Georg Lator aus Knežina Nr. 13 wurde
dieser Bruder Johann Lator von
dort zum Curator aufgestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl am
28. August 1897.